



GLAUBE UND FREIHEIT ●

Zeitschrift der Gemeinde der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig Nr. 4–2019



Foto: Schwerdtle

Kirchengebäude und ihre Zukunft – Ausstellung
Zwingli im Kino
30 Jahre Friedliche Revolution

Wie Geschichte und Geschichten lebendig werden

ERZÄHLEN AUS VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT

Jahre mit der Ziffer Neun am Ende haben es historisch in sich. Auch 2019 ist prall voller Jubiläen und Gedenktage: Vor 30 Jahren beendete die Friedliche Revolution die SED-Herrschaft in der DDR, vor 70 Jahren wurden Bundesrepublik und DDR gegründet, vor 80 Jahren begann der zweite Weltkrieg, vor 100 Jahren trat die erste demokratische Verfassung Deutschlands in Kraft. Vor 500 Jahren stritten Martin Luther und Johannes Eck in der Leipziger Disputation, und Ulrich Zwingli wurde Pfarrer im Großmünster in Zürich.

Diese historischen Ereignisse bleiben lebendig durch Erzählungen. Wenn sie noch nicht so lange zurückliegen, durch eigenes Erinnern: Weißt du noch, der Pleißemarsch, die Friedensgebete, die

Anspannung am 9. Oktober ...? (Einige dieser Erzählungen werden in diesem Herbst wieder lebendig, *siehe* S. 3.) Was länger zurückliegt, haben Ihnen vielleicht Eltern oder Großeltern erzählt, in Briefen oder Tagebüchern aufgeschrieben; dazu kommen Geschichtsbücher, Filme, Reportagen. In Vorträgen und Ausstellungen machen Historiker und Archäologen Dokumente und Überbleibsel früherer Zeiten wieder lebendig (auch mit dem Zwingli-Film, *siehe* S. 2).

Erzählungen schaffen Identität

Was wir erzählen oder erzählt bekommen, trägt dazu bei, wer wir sind, wie wir selbst und andere uns wahrnehmen. Das gilt für jeden Menschen persönlich, für Familiengeschichten oder für seit

Kindertagen gehörte Beurteilungen zwischen »sie ist ja sooo musikalisch!« und »wie ungeschickt du wieder bist!!!« – vielleicht auch: »Du übernimmst mal die Firma!«. Auch eine gute Werbekampagne braucht eine Erzählung – ob es um eine Marke geht oder um ein politisches Programm.

Sogar ganze Völker leiten ihre Identität aus Epen und Mythen her.

Für die Juden waren es die Geschichten der Bibel, mit denen sie sich im 70jährigen Exil in Babylon bewusst machten, was sie einte, woraus sie ihr Selbstverständnis und ihren Glauben bezogen: von Gottes Schöpfung, von Noah, Abraham und seinen Nachkommen, von Mose, dem Weg ins Gelobte Land,

von den großen Königen Israels. Das sind nicht nur Erzählungen aus uralter Zeit: Die Jahrtausende alten Geschichten sind zu jeder Zeit neu gegenwärtig geworden, und ihre Verheißungen weisen hoffnungsvoll in die Zukunft.

Christen teilen diese Erzählungen – und noch dazu Geschichten, Erfahrungen und Verheißungen aus den Evangelien und der Apostelgeschichte, in den neutestamentlichen Briefen und der Offenbarung. Die Texte der Bibel verbinden Christen in aller Welt. Dazu kommen die Erzählungen aus zweitausend Jahren Kirchengeschichte: von Heiligen, Reformatoren, Vorbildern, auch von Glaubenskriegen, Verfolgung, von den Hugenotten, die vor 300 Jahren aus Frankreich fliehen mussten und in Leipzig unsere Gemeinde gründeten. Das Gemeindesiegel und -Logo mit dem gefällten, neu austreibenden Baum und der Wahlspruch »*deus det incrementum / Gott gebe Wachstum*« erzählen von ihren Hoffnungen. Und unser Leitbild fasst zusammen, was wir heute über uns als Gemeinde erzählen wollen.

Erst erzählen macht Geschichte(n) lebendig

Tausende Seiten bedrucktes Papier, unzählige Datenmengen auf Servern und Speichermedien, die Erinnerungen der Großeltern – lebendig werden sie erst, wenn jemand das Buch aufschlägt und liest, Musik oder Filme abspielt oder der

Oma zuhört. Und wenn Menschen es miteinander tun – Geschichten vorlesen, sich bei Fotos oder Filmen gemeinsam erinnern, Fragen stellen, diskutieren, dann kommen die Geschichten noch einmal anders an.

Was vor 30, 100, 500 oder noch mehr Jahren geschehen ist, bewerten Menschen unterschiedlich. Sie erinnern sich auf verschiedene Art, ordnen Ereignisse unterschiedlich ein – denn keine Geschichte steht allein für sich. Oft ist sie eingebettet in eine größere Erzählung; und beim Hören verbindet sie sich im Kopf mit eigenen Geschichten, Erfahrungen – auch mit Vorurteilen. Das können zuversichtliche oder pessimistische Geschichten sein. Für Christen sind sie (im Idealfall) eingebettet in die große Erzählung, dass Gott seine Schöpfung liebt und dass Menschen berufen sind, diese Liebe weiterzugeben.

Was wollen wir erzählen? Und wie?

Welche Geschichten werden wir oder unsere Nachfahren in einigen Jahrzehnten oder über das Jahr 2019 erzählen? Über die Klimakrise und die Fridays for Future? Über tausende ertrunkene Flüchtlinge im Mittelmeer? Über das politische Klima in Sachsen und der Welt? Oder hoffentlich auch über Menschen, die sich für Vernunft, Versöhnung statt Hass und Polarisierung einsetzen?

Und welche Erzählungen über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft prägen

uns – persönlich und auch als Gemeinde? Welche sollen es sein? Zur Zeit versuchen wir als Gemeinde, die Weichen zu stellen, wie wir künftig mit sinkenden Mitgliederzahlen und Einnahmen eine langfristig tragfähige Basis für unsere Arbeit entwickeln können, und wie wir Menschen über den Kern unserer Gemeinde hinaus erreichen.

Dazu wird es immer gehören, die gute hoffnungs- und liebevolle Botschaft Jesu in Wort und Tat weiterzugeben, mit unseren Erfahrungen und Traditionen im Gedächtnis, und mit den Themen von heute im Blick.

Dazu gilt es auch, auf die Erzählungen anderer zu hören – und selbst sprachfähig zu sein darüber, was uns als Gemeinde ausmacht. Ja, auch in alten Geschichten können Ideen für Gegenwart und Zukunft stecken – damit sie heute ankommen, hilft auch eine Sprache und Aufbereitung von heute: in Worten, Gesprächen und Predigt, in Musik und Fotos, Video und Social Media-Stories.

Dafür, wie die Botschaft bei Menschen ankommt und was in ihren Leben daraus wird, sind Buchstaben und Worte nur ein winziges Samenkörnchen – aus dem Orientierung wachsen kann, Glauben, Vertrauen, Trost und Nächstenliebe – wenn Menschen sie lesen, hören, sich darüber austauschen.

Friederike Ursprung



ZWINGLI • FILM-PREVIEW

Zürich 1519. Der junge Ulrich Zwingli nutzt seine Wahl zum Priester am ehrwürdigen Grossmünster, um unerschrocken gegen die Missstände in der Stadt und in der Kirche zu predigen. Als der Bischof von Konstanz im Namen von Papst und Kaiser dessen Verhaftung verlangt, stellt sich der Rat der Stadt nach einem öffentlichen Streitgespräch zwischen Zwingli und einem Abgesandten des Bischofs überraschend an die Seite des Rebellen. Während ein Bürgerkrieg droht, zieht es die gottesfürchtige Witwe Anna immer mehr in den Bann dieses außergewöhnlichen Mannes. Mit ZWINGLI erzählt der Regisseur Stefan Haupt erstmals die Geschichte des großen Schweizer Reformators

und Humanisten. Opulente Bilder: Ein eindrucksvolles Historiendrama über den Kampf um eine neue Weltordnung. Produzent Mario Krebs: »Nach unserem ARD-Fernsehfilm KATHARINA LUTHER, der einen neuen Blick auf die Geschehnisse in Wittenberg wagte, wollten wir mit ZWINGLI zeigen, wie vielfältig die Reformation war und wie aktuell deren Ergebnisse sind.«

Wir laden Sie herzlich ein, sich den Film in einer Preview für Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde im Rahmen der Filmkunstmesse vom 16.–20. September 2019 anzusehen.

Termin: wird auf der Website und per Abkündigung bekannt gegeben

Das Konsistorium dankt allen Spendern

GROSSE BETEILIGUNG AM SONDERSPENDENAUFTRUF



Der Aufruf zu einer **Sonderspende »300 x 100 Euro«** hat eine überwältigende Resonanz gefunden. Bis Ende Juni spendeten Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde bereits 23.000 Euro! Darin zeigt sich auch die große Verbundenheit vieler Menschen mit unserer Reformierten Kirche.

Im Mai hatte das Konsistorium in einem Brief an alle erwachsenen Gemeindeglieder um eine Sonderspende gebeten. Grund war das drohende Haushaltsdefizit 2019 über 30.000 Euro. Das lang anhaltende Zinstief und ein deutlicher Rückgang von EKD-Fördermitteln für ostdeutsche Kirchen hatten zu einer äußerst angespannten Haushaltslage geführt.

Im Dankschreiben an alle großzügigen Spender schrieb Pastorin Elke Bucksch: »Wir wissen Ihre Beteiligung an der finanziellen Sicherung unserer Kirche sehr zu schätzen und sind tief bewegt, dass Sie Ihre Sonderspende unserer Gemeinde zu Gute kommen lassen. Jede Spende ist eine großartige Unterstützung und wird sehr dankbar angenommen.«

Nicht jedem war und ist es möglich, 100 Euro zu geben. Dennoch haben viele im Rahmen ihrer Möglichkeiten gespendet. Auch ein kleiner Beitrag bedeutet eine große Gabe und wirkt segensreich.

Spendenbescheinigungen für die Einkommenssteuererklärung werden von unserer Kanzlei im Januar 2020 an alle Spender versandt.

Wie Kirchen neue Strategien finden, mit denen der eigene Gebäudebestand angesichts kleiner werdender Gemeinden, veränderter Nutzungsanforderungen und hoher Kosten für Instandhaltung und Betrieb an die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen des Gemeindelebens angepasst werden kann, zeigt auch die **Ausstellung »Kirchengebäude und ihre Zukunft«**. Sie dokumentiert die Ergebnisse eines Wettbewerbs der Wüstenrot Stiftung und zeigt beispielhaft, wie Kirchengebäude und Gemeindezentren als öffentliches Bekenntnis und sichtbarer Teil kultureller Identität erhalten werden können.

Als Gemeinde möchten wir uns davon inspirieren lassen für unser eigenes Nachdenken über die Gewinnung neuer Ressourcen und Gestaltungsmöglichkeiten in unserer Kirche.

Vor 120 Jahren – am 12. März 1899 – wurde unsere Evangelisch Reformierte Kirche am Tröndlinring feierlich eingeweiht. Seitdem ist sie sichtbarer Ort reformierten Bekenntens in der Mitte unserer Stadt. Unseren Mitgliedern ist sie identitätsstiftende Heimat. Dies für die Zukunft zu bewahren und gleichzeitig die großen Herausforderungen der Gegenwart anzunehmen, ist – 120 Jahre nach dem Kirchenneubau – Aufgabe unserer heutigen Gemeindegeneration.

Die Ausstellung »Kirchengebäude und ihre Zukunft« ist noch bis zum 30. September in unserer Kirche zu besichtigen.

Elke Bucksch

30 JAHRE FRIEDLICHE REVOLUTION

Es ist der 10. Oktober 1989. Die *Tages-themen* machen mit einem leicht verwackelten Videofilm über die Riesen-demonstration vom Vorabend in Leipzig auf. Der Moderator kündigt den Film als sensationellen Beitrag eines »italienischen« Teams an. Das Video stammte aber von zwei jungen Oppositionellen aus der DDR, *Siegbert Schefke* und *Aram Radomski*. Beide, von der Stasi überwacht, hatten es mit etlichen Tricks und viel Energie geschafft, unerkannt nach Leipzig zu fahren. Dort gelang es, dank des durch Pfarrer Sievers ermöglichten Zugangs zum Turm der Reformierten Kirche, den Demonstrationszug zu filmen und den Film dann über einen befreundeten SPIEGEL-Journalisten in den Westen zu schmuggeln.

Siegbert Schefke, einer der beiden Akteure, schreibt nicht nur über dieses spannende Ereignis, sondern auch darüber, wie aus einem Maurersohn aus Eberswalde ein dezidierter Regimekritiker wurde, der nicht mehr auf eine Reform der DDR hoffte, sondern einen radikalen Umbruch wollte.

Anlässlich 30 Jahre Friedliche Revolution laden wir Sie herzlich ein zur Buchvorstellung und einem spannenden Gesprächsabend mit Siegbert Schefke in unserer Kirche.

Termin: Freitag, 27.09.2019, 19.00 Uhr



Siegbert Schefke

Als die Angst die Seite wechselte



Die Macht der verbotenen Bilder



14. Musikfestival

KLASSIK FÜR KINDER • PROGRAMM

Schülerkonzert Fr, 20.09.2019 • 10.00 Uhr

Oper von E. Humperdinck »Hänsel und Gretel« (gekürzte Fassung) – Mitwirkende siehe Eröffnungskonzert

Eintritt: Kinder 3 € (Gruppenermäßigung bei Schulklassen)*

Eröffnungskonzert Fr, 20.09.2019 • 18.00 Uhr

Oper von E. Humperdinck »Hänsel und Gretel« (gekürzte Fassung) – Solisten und Darsteller, Ballett des ICZ Leipzig (Montserrat León), Kinderchor Schola Cantorum Leipzig, Orchester der Musikalischen Komödie der Oper Leipzig
Bühne: Carla Graupe, Regie: Ansgar Schäfer, Stückfassung: Stefan Gogolka, Musikalische Leitung: Christiane Bräutigam

Eintritt: Kinder 4 €, Erwachsene 9 €* **Mitmachen:** Workshop 2, 3 und 8
Altersempfehlung: ab ca. 5 Jahre

Konzert Sa, 21.09.2019 • 15.00 Uhr

Preisträger- und Mitsingkonzert – Konzert des Kinder- und Jugend-Kompositionswettbewerbs Leipzig 2019 mit Uraufführung der komponierten Werke für Klavier (gespielt von Elena Postumi), Bassklarinette (Julia Fuchs), Sopran (Clara Serrano Barbier) und Bariton (Julian Clemens), Kinderchor der Grundschule forum thomanum
Leitung: Aristides Strongylis, Matthias Schubotz

Eintritt: Kinder 4 €, Erwachsene 8 €* **Mitmachen:** Workshop 5, 6, 7 und 8
Altersempfehlung: von 6–100 Jahre

Nachtkonzert Sa, 21.09.2019 • 20.00 Uhr

»Hermes zaubernde Geigenbögen« – mit Werken von **John Williams »Harry-Potter-Suite«** und **Bedřich Smetana »Die Moldau«** – Larsen Sechert (Knalltheater), Kinderballett Plagwitzer Ballettschule und Tanzraumkollektiv, Orchester am Fürstenhof, Leitung: Christiane Bräutigam

Eintritt: Kinder 4 €, Erwachsene 9 €* (freier Eintritt für kleine Zuhörer im Schlafanzug) **Mitmachen:** Workshop 4, 8 **Altersempfehlung:** ab 5 J.

Abschlusskonzert So, 22.09.2019 • 17.00 Uhr

»Peter Rakete auf der Jagd nach dem geheimen Klang« Hallelujah – Vertonungen aus tausend Jahren – Schüler des Hildebrand-Gymnasiums Markkleeberg und Neue Musik Leipzig, JazzKids, Kurrrende und Kantorei der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig, Orchester am Fürstenhof sowie Teilnehmer des Workshops »Kinder dirigieren«; Stückfassung und Regie: Wieland Lemke, Jan Baake; Bastelarbeiten: Kinder-Atelier Schleußig, Konstanze Neumann-Gast

Eintritt: Kinder 4 €, Erwachsene 9 €* **Mitmachen:** Workshop 1, 5 und 8
Altersempfehlung: ab ca. 7 Jahre

* Der **Festival-Pass** ist für 22 €, Kinder 10 €, zu erwerben und berechtigt zum Eintritt in alle Konzerte im Rahmen des 14. Musikfestivals. Ticketverkauf in der **Musikalienhandlung M. Oelsner** und an der **Abendkasse** (ab 45 Min. vor Konzertbeginn). **Kartenreservierung** über musik@reformiert-leipzig.de oder 0157/51 12 98 98, Mo–Fr, 15–18 Uhr
Barrierefreier Zugang: Mitteleingang der Kirche – bitte beim Küster melden



Foto: Gert Mothes

14. Musikfestival

KLASSIK FÜR KINDER • WORKSHOPS

Aktuelle Infos siehe www.klassik-fuer-kinder-leipzig.de

1 Kinder dirigieren

mit Universitätsmusikdirektor *David Timm* – Hier könnt Ihr selber ausprobieren, was ein Dirigent im Orchester so macht. Im **Abschlusskonzert** erklingen die geübten Werke. Für Kinder ab ca. 10 Jahre • Probenplan siehe Internetseite

2 Kinder gestalten ein Bühnenbild 14.09.2019 • 10 Uhr

mit *Carla Graupe* – Gemeinsam baut und bastelt Ihr die Bühnendekoration für das **Eröffnungskonzert** am Freitag.

3 Tanzworkshop Hänsel und Gretel ab 14.09.2019

mit *Ilka Demmler* – Vorkenntnisse braucht ihr nicht. Wichtig ist, dass ihr Freude daran habt, Euch zu bewegen. Um Voranmeldung wird gebeten • Termine siehe Internetseite

4 Brauerei Zaubertrank (Termin folgt)

Zu zaubernden Geigenbögen gehört auch ein Zaubertrank. Schaut auf die Internetseite, wann ihr ihn brauen könnt.

5 Die Soundbar 21.09. und 22.09.2019

»Die Soundbar: Ein Musikstück erfinden« mit *Gabriel Heinrich* im Anschluss an das **Nachmittagskonzert** am 21.09.2019 um 16.15 Uhr und vor dem **Abschlusskonzert** am 22.09.2019 um 15.30 Uhr.

6 Offene Generalprobe 21.09.2019 • 12.00 Uhr

Die Teilnehmer des Kinder- und Jugend-Kompositionswettbewerbs Leipzig 2019 (Einsendeschluss 23.08.2019) stellen in einer offenen Generalprobe ihre Werke vor (PianoCentrum).

7 Junge Komponisten 21.09.2019 • 15.00 Uhr

Die Werke der Gewinner des Kinder- und Jugend-Kompositionswettbewerbs Leipzig 2019 erklingen im **Preisträger- und Mitsingkonzert**. Leitung: *Aristides Strongylis*

8 Malwettbewerb zum Thema »Zauber-Geigen«

Malwettbewerb – Nehmt Pinsel, Buntstifte, Tintenfass oder Muttis Lippenstift in die Hand und sendet eure Zeichnungen und Bilder zum Motto »Zauber-Geigen« bis zum 18.09.2019 an die Kirche. Als Hauptpreis wird ein Zauberkasten verlost.



FESTKONZERT IM FRISCHEN KLANG

Die **Ott-Orgel** (oder auch: das Positiv – so nennt man Orgeln ohne Pedal) wurde im Juli renoviert, im Klang stabilisiert und um die Möglichkeit zum Transponieren erweitert. Maßgeblich haben dies viele *Spenden* und die *Zollikofer-Stiftung* ermöglicht.

Das Ergebnis wollen wir im Konzert am Freitag, den 6. September 2019, 18.00 Uhr, hören und feiern.

Das Instrument eignet sich besonders zum gemeinsamen Musizieren und Begleiten. Also werden Oboe, Cello und die menschliche Stimme der kleinen Orgel an diesem Abend die Kammermusik-Partner sein; auf dem Programm stehen **Sonaten von Telemann und Choralbearbeitungen**.

Musizierend sind unter anderem Kantorin *Christiane Bräutigam* und *Ekkehard Hering* vom Chemnitzer Barockorchester dabei. Der Eintritt ist frei.



Foto: Uta-Beate Mutz

Konzert: Freitag, 6.09.2019, 18.00 Uhr, **Eintritt:** frei

KONZERT ZUM REFORMATIONSTAG

Am 31. Oktober spielt das *Leipziger Ärzteorchester* in unserer Kirche ein spanisches Programm.

Das **Solo-Konzert für Gitarre und Orchester** («Concierto de Aránjuez») von **Joaquin Rodrigo** verzaubert seit seiner Uraufführung in Barcelona in der Mitte des vergangenen Jahrhunderts Musikliebhaber aller Generationen. Es gehört zu den bekanntesten klassischen Musikstücken des 20. Jahrhunderts; in unserer Kirche ist es noch nie erklingen. Als Solist wird der Leipziger Gitarrist *Michael Lauer* musizieren.

Ergänzt wird der spanische Nachmittag durch die **Sinfonie D-Dur von Juan Crisóstomo de Arriaga** (1806–1826). Arriaga starb bereits kurz vor seinem zwanzigsten Geburtstag, trotzdem sind einige bedeutende Kompositionen von ihm überliefert. Neben Kirchenmusik und Streichquartetten, die klangliche Verbindung zu Beethoven und Schubert erahnen lassen, ist die D-Dur-Sinfonie ein beliebtes Orchesterwerk, in dem leidenschaftliche, beschauliche und tiefgehende musikalische Themen von Talent und handwerklichem Können künden.

Christiane Bräutigam

Die Karten sind im Vorverkauf in der Musikalienhandlung M. Oelsner und an der Abendkasse erhältlich.

Konzert: Donnerstag, 31.10.2019, 17.00 Uhr,
Eintritt: 10 € (ermäßigt 6 €)

WEIHNACHTSKONZERT •

Unsere Kantorei singt das **Oratoire de Noël** von **Camille Saint-Saëns** am Samstag, **14.12.2019**, um **19.30 Uhr** in unserer Kirche.

Live aus unserer Kirche

MDR • FERNSEHGOTTESDIENST

Sonntag

10.11.2019 • 9.30 Uhr

Am Sonntag, 10. November 2019 wird im Rahmen des Karl-Barth-Jubiläumjahres ab 10.00 Uhr ein Festgottesdienst aus unserer Kirche live übertragen. Karl Barth (1886–1968) ist der bedeutendste Theologe des 20. Jahrhunderts. Er war Widerstandskämpfer im »Dritten Reich« und Mitglied im Reformierten Bund in Deutschland.

Die Predigt hält *Pfarrer Dr. Achim Detmers*, Generalsekretär des Reformierten Bundes. Durch die Liturgie führt *Pastorin Elke Bucksch*. Musikalisch ausgestaltet wird der Gottesdienst durch die *Kantorei unserer Gemeinde* unter Leitung von *Christiane Bräutigam*.

Zum Fernsehgottesdienst sind alle Gemeindeglieder und Gäste herzlich eingeladen. Es wird darum gebeten, **bis 9.30 Uhr die Plätze einzunehmen**.

Helfen Sie mit, dass unsere Kirche voll wird!

Elke Bucksch



Erntedankfest in unserer Kirche

SCHMÜCKT DEN ABENDMAHLSTISCH MIT SCHÖNEM AUS NATUR UND GARTEN!

Foto: epd Bild Schulze



Am Sonntag, den 6. Oktober 2019 feiern wir in unserer Kirche das Erntedankfest.

Dazu wollen wir unseren Abendmahlstisch festlich schmücken: Früchte aus dem Garten, Brot, Blumen, Kastanien, selbstgemachte Marmelade und vieles mehr kann hier Platz finden und farbenfrohe Augenweide sein.

Bitte helfen Sie mit, unseren Abendmahlstisch in einen reich geschmückten Erntetisch zu verwandeln!

Erntegaben können in der Woche vor dem 6. Oktober in der Kanzlei abgegeben werden. Auch am Sonntag vor dem Gottesdienst nimmt unsere Diakoniehelferin Dorothee Haufe Ihre Gaben gerne entgegen.

Im Familiengottesdienst für Groß und Klein um 10.00 Uhr feiern dann Kinder, Konfirmanden, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam die bunte Schöpfung: Gottes Geschenk an uns Menschen, das es zu bewahren gilt.

Nach dem Gottesdienst laden wir zum Kirchencafé ein. Wir teilen miteinander die Erntegaben, genießen Marmeladen- und Schmalzbrote, Weintrauben und Äpfel – und danken Gott, dass er uns schenkt, was wir zum Leben brauchen. Am Stand mit fair gehandelten Produkten aus dem Welt-Laden Leipzig freuen sich unsere Konfirmanden auf Ihren Besuch.

Elke Bucksch

Erntedankgottesdienst: Sonntag, 6.10.2019, 10.00 Uhr

EINLADUNG ZUR JUBELKONFIRMATION

Jedes Jahr am Reformationstag, 31. Oktober, lädt die Evangelisch Reformierte Kirche zu Leipzig zur Jubelkonfirmation ein. Ein festlicher Abendmahlsgottesdienst erinnert an den Tag der Konfirmation vor 25, 50, 60, 65, oder 70 Jahren.

Die Jubelkonfirmation ist ein Tag, um Gott zu danken für alle Bewahrung in der Vergangenheit und um seinen Segen zu bitten für den weiteren Lebensweg.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Jubelkonfirmanden mit ihren Familien und Gästen zum gemütlichen Beisammensein bei einem Mittagsimbiss sowie Kaffee und Kuchen eingeladen. Liebevoll decken ehrenamtlich tätige Gemeindeglieder dazu die Tische im Gemeinderaum, kochen Kaffee und verwöhnen die Jubilare an ihrem besonderen Tag.

Der Plattformlift am Mitteleingang ermöglicht auch Rollstuhl-

fahrern und Gehbehinderten einen barrierefreien Zugang zu Kirche und Gemeinderäumen. *Bitte sagen Sie in der Kanzlei Bescheid, wenn Sie den Rollstuhlzugang nutzen möchten.*

Zur Jubelkonfirmation in der Evangelisch Reformierten Kirche sind alle Gemeindeglieder eingeladen, unabhängig davon, ob sie in unserer Kirche konfirmiert wurden.

Herzlich eingeladen sind auch alle, die in unserer Kirche konfirmiert wurden, jetzt aber nicht mehr in Leipzig wohnen. Bei diesen sind wir jedoch darauf angewiesen, dass sie sich von selbst melden, denn wir wissen natürlich nicht, wohin die Betroffenen gezogen sind, bzw. wie sie heute heißen.

Sollten Sie Bekannte haben, die zu den Jubelkonfirmanden gehören, weisen Sie sie bitte auf unseren Abendmahlsgottesdienst hin.

Elke Bucksch

Um 17.00 Uhr spielt das Leipziger Ärzteorchester ein Konzert zum Reformationstag – *siehe S. 5.*

Jubelkonfirmation: Donnerstag, 31.10.2019, 10.00 Uhr

DIAKONISCHE KONFERENZ

Die diesjährige Diakonische Konferenz findet am 26. Oktober 2019 im Kloster Frenswegen in Nordhorn statt. Sie wird jedes Jahr im Oktober vom Diakonischen Werk unserer Landeskirche veranstaltet.

Unsere Diakoniehelfer fahren in diesem Jahr vom 24. bis 27.10.2019 zur Diakonischen Konferenz ins Kloster Frenswegen nach Nordhorn. Dort werden rund 150 meist ehrenamtlich in der Diakonie tätige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus vielen reformierten Gemeinden unserer Landeskirche zusammenkommen. Thematischer Schwerpunkt ist »*Ehrenamtliche, die Stützen der Gemeinde – freiwillig verantwortlich*«.

Für unsere Diakoniehelfer ist die Teilnahme an der Konferenz eine gern wahrgenommene Gelegenheit zur Fortbildung.

Leipzig, 13.05.2019 – 23.07.2019

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN •

KINDERKREIS • DIE NÄCHSTEN TERMINE



Hallo liebe Kinder,

Im Herbst wollen wir für das Musikfestival »Klassik für Kinder« eine »Klang-Bar« gestalten. Was das ist? Kommt vorbei und lasst Euch überraschen. Oder wollt Ihr sogar mitsingen?

*Wir freuen uns auf euch!
Eure Imke und Selma*

Wir treffen uns wie immer dienstags um 16.15 Uhr im Kinderraum in der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig zum Lesen und Basteln.

• **August und September 2019**

Dienstag, 27.08., 03.09., 10.09. und 17.09. zur Vorbereitung der »Klang-Bar«, Musikfestival »Klassik für Kinder« (s. S. 4) und zur Party dazu am Di, 24.09.2019

• **Oktober 2019**

Dienstag, 1. und 8. Oktober

EINMAL EIN ENGEL SEIN • KRIPPENSPIEL



Foto: Friederike Ursprung

Probenstart ist Dienstag, der 29. Oktober, 16.15 Uhr, in den Gemeinderäumen. Engel und Esel sind ebenso willkommen wie Maria und Joseph, Hirten und Schafe, Könige, Sternträger und Chorsänger.

Wer im kleinen Orchester mitmachen möchte (an Blockflöte, Streichinstrumenten, Tasten oder Schlagwerk) melde sich bitte vorab bei Kantorin Bräutigam über musik@reformiert-leipzig.de oder in der Kanzlei.

Für unser Krippenspiel am Heiligen Abend 15.00 Uhr laden wir alle Kinder ab 5 Jahren herzlich zum Mitmachen ein.

Proben für das Krippenspiel: ab Dienstag, 29.10.2019, 16.15 Uhr

Diakoniearbeit

MÖCHTEN SIE BESUCHT WERDEN?

Sind Sie einsam, krank oder möchten Sie einfach einmal wieder besucht werden?

Dann wenden Sie sich bitte an die Diakonie unserer Evangelisch Reformierten Gemeinde unter der

- Telefonnummer 0341/9800512,
- schriftlich oder per E-Mail über mail@reformiert-leipzig.de.

Pastorin Elke Bucksch und *Diakonievorsteherin Dr. Christine Martin* nehmen gern zu Ihnen Kontakt auf und vereinbaren einen Besuchstermin.

Nicht alle Diakoniebezirke im Stadtgebiet sind durch eine unserer ehren-

amtlichen Diakoniehelferinnen besetzt. Deshalb bitten wir unsere Gemeindeglieder, sich mit einem kurzen Anruf oder mit einer schriftlichen Mitteilung an uns zu wenden, wenn ein Besuch gewünscht wird. In Stadtbezirken, in denen eine Diakoniehelferin den Kontakt zwischen Kirche und Gemeindeglied hält, wenden Sie sich vertrauensvoll auch an Ihre persönliche Diakoniehelferin. Zu Geburtstagen, Adventsbesuchen oder einfach mal zum Gespräch kommt diese gerne zu Ihnen.

Pastorin Elke Bucksch

KONTAKT • LEIPZIG

Evangelisch Reformierte Kirche zu Leipzig, Kanzlei

Tröndlinring 7, 04105 Leipzig

Telefon 0341.9800512

Telefax 0341.9808822

mail@reformiert-leipzig.de

www.reformiert-leipzig.de

Öffnungszeiten Kanzlei

Montag 9.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch 9.00 – 17.00 Uhr

Freitag nach Vereinbarung

Diakonievorsteherin Frau Dr. Martin

Sprechstunde und

Fahrdienstbestellung

Montag 11.00 – 14.00 Uhr

Kontoverbindung

BIC GENODEF1LVB

IBAN DE15 8609 5604 0300 0579 69

Pastorin Elke Bucksch

Telefon 0341.9800512

Konsistorium

konsistorium@reformiert-leipzig.de

Kantorin Christiane Bräutigam

musik@reformiert-leipzig.de

Zollikofer-Stiftung

Tröndlinring 7, 04105 Leipzig

Telefon 0341.9800299

mail@zollikofer-stiftung.de

www.zollikofer-stiftung.de

Kontoverbindung Zollikofer-Stiftung

BIC WELADE8LXXX

IBAN DE22 8605 5592 1000 0005 55

IMPRESSUM •

Herausgeber:

Konsistorium der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig

Schriftleitung: Pastorin Elke Bucksch, Telefon 0341.9800512

Redaktion: Friederike Ursprung, Elke Bucksch, Selma Dorn, Uta-Beate Mutz, Leipzig, redaktion@reformiert-leipzig.de

Gestaltung: Artkolchose GmbH, Leipzig

Satz: Uta-Beate Mutz, Leipzig

Druck: DP-Medsystems AG, Leipzig

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die Aushänge im Schaukasten.

TERMINE • LEIPZIG

Gottesdienste

Der Gottesdienst findet, soweit nicht anders vermerkt, jeden Sonntag und an den Feiertagen um 10.00 Uhr statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

So, 01.09.2019

Lektor Thomas Borst – mit Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Kindergottesdienst, Kirchencafé

So, 08.09.2019

Sächsischer Gemeindetag in der Ev.-reformierten Gemeinde in Dresden – siehe »Glaube und Freiheit 3-2019«, S. 6 und Handzettel in der Kirche (kein Gottesdienst in unserer Kirche)

So, 15.09.2019

Pastorin Elke Bucksch

So, 22.09.2019

Pastorin Elke Bucksch

So, 29.09.2019

Vikarin Selma Dorn – Examens-Gottesdienst

So, 06.10.2018

Erntedankfest

Pastorin Elke Bucksch mit Konfirmanden – Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Kirchencafé, Welt-Laden-Verkauf

Mi, 09.10.2019

Lichtfest

• 18.00 – 21.00 Uhr – Offene Kirche zum Lichtfest – Abendmeditation zur vollen Stunde

So, 13.10.2019

Vikarin Selma Dorn

So, 20.10.2019

Pfarrer Dr. Wolfgang Rochler

So, 27.10.2019

Lektor Thomas Borst

Do, 31.10.2019

Reformationstag

- 10.00 Uhr – Pastorin Elke Bucksch – Jubelkonfirmation mit Abendmahlsfeier, es spielt der Bläserkreis
- 17.00 Uhr – Reformationskonzert

So, 03.11.2019

Vikarin Selma Dorn – mit Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Kindergottesdienst, Kirchencafé

So, 10.11.2019

MDR

• 9.30 Uhr – Pastorin Elke Bucksch und Pfarrer Dr. Achim Detmers (Reformierter Bund) – MDR-Fernsehgottesdienst live aus unserer Kirche, Kantorei

So, 17.11.2019

Volkstrauertag

Pfarrer Dr. Wolfgang Rochler

Mi, 20.11.2019

Buß- und Bettag

Lektor Thomas Borst

So, 24.11.2019

Ewigkeitssonntag

Pastorin Elke Bucksch – mit der Kantorei und Abendmahlsfeier

So, 01.12.2019

1. Advent

Pastorin Elke Bucksch – Familiengottesdienst mit Kantorei und Bläserkreis, Kirchencafé, Welt-Laden-Verkauf

Konzerte

Fr, 06.09.2019 • 18.00 Uhr

Festkonzert – an der renovierten Ott-Orgel mit Kammermusik für Orgel, Oboe und Gesang (siehe S. 5)

20. bis 22.09.2019

14. Musikfestival »Klassik für Kinder« (Programm siehe S. 4)

Do, 31.10.2019 • 17.00 Uhr

Reformationskonzert – mit Werken von Joaquin Rodrigo und Juan Crisóstomo de Arriga, Gitarrist: Michael Lauer, Leipziger Ärztorchester (siehe S. 5)

Gemeindenachmittage

mit Kaffeetrinken und Vortrag



Freitag, 13.09.2019 • 15.00 Uhr

Nur Frauenzimmerarbeit – das zweite Leben der Clara Schumann

Schauspielerin *Steffi Böttger* erzählt die Geschichte ab 1854, als Clara Schumann den Lebensunterhalt für ihre Familie selbst verdienen musste; dazu erklingen ihre hochromantischen Lieder – vorgetragen vom Bariton *Stephan Heinemann* und begleitet von *Konstanze Hollitzer* am Klavier.

Mittwoch, 02.10.2019 • 15.00 Uhr

125 Jahre Bahnmissionsmission – Pfarrer Klaus Dieter Kottnik und zwei Mitarbeiter der Leipziger Bahnmissionsmission sprechen über ihren Alltag

Kantorei

jeden Mittwoch 19.00 Uhr
Leitung: *Christiane Bräutigam*

Junge Gemeinde

jeden Freitag 18.30 – 20.30 Uhr (außer in den Ferien)
Leitung: *Vikarin Selma Dorn und Carolina Ruiz Bucksch*

Kinderkreis / Christenlehre

jeden Dienstag 16.15 – 17.00 Uhr, (Krippenspiel-Beginn siehe S. 7)
Leitung: *Vikarin Selma Dorn und Imke Sürmann*

Kurrende

jeden Dienstag 17.00 – 17.45 Uhr (außer in den Ferien)
Leitung: *Christiane Bräutigam*

Christliche Zirkusschule

jeden Samstag 11.00 – 13.00 Uhr (ab 7.09.2019, außer in den Ferien)
Leitung: *Pastorin Elke Bucksch, Cindy Wadewitz und Elsa Knauer*

Trauercafé

Donnerstag, 26.09.2019, 17.00 Uhr
Leitung: *Pastorin Elke Bucksch und Tobias Mende*

Bläserkreis

jeden Mittwoch 17.45 – 18.45 Uhr
Leitung: *Alexander Pfeifer*